Freie Hansestadt Bremen

Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Produktionstechnologie

Inkrafttreten: 01.09.2013
Fundstelle: Brem.ABl. 2014, 679

außer Kraft

aufgeh. durch § 7 Absatz 2 der Ordnung vom 7. Juli 2020 (Brem.ABl. 2022 S. 87)

Fußnoten

*) [Gemäß § 7 Absatz 3 der Prüfungsordnung vom 07.07.2020 (Brem.ABl. 2022 S. 87) gilt folgende Regelung:
”(3) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 30. September 2026. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich anerkannt werden.”]

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 3. Dezember 2013 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Produktionstechnologie in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 30. September 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 23) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1
Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 210 Creditpoints erforderlich.

§ 2
Praxissemester

Das Praxissemester findet in der Regel nach der Veranstaltungszeit des vierten Studiensemesters statt.

§ 3
Praxisphase

Die Praxisphase findet in der Regel im 7. Semester statt und hat eine Länge von mindestens 10 und höchstens 15 Wochen. Die Praxisphase wird durch Lehrveranstaltungen begleitet, die auch in Form von Blockveranstaltungen durchgeführt werden können.

§ 4
Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1. Die Prüfungs- und Studienleistungen können neben den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen auch in Form eines Berichts erbracht werden. Im Bericht werden der Praktikumsbetrieb, die Praktikumsstelle und mit dem Praktikum verbundene Aufgaben dargestellt, ihre Erarbeitung und die erreichten Ergebnisse dokumentiert und der persönliche Lernerfolg dargestellt. Der Praktikumsbericht soll zugleich eine Reflektion der Arbeitsinhalte und -verfahren beinhalten.

(2) Pro Modul wird eine Modulprüfung abgelegt, die nach Maßgabe der Anlage 1 aus mehreren Prüfungsleistungen bestehen kann.

(3) Werden alle für eine Studienrichtung im Studienplan (Anlage 1) vorgesehenen Module erfolgreich absolviert, wird im Zeugnis die Studienrichtung genannt. Alternativ können auch aus beiden Studienrichtungen Module gewählt werden, wobei insgesamt mindestens 15 Creditpoints erworben werden müssen. Im Zeugnis werden dann die absolvierten Module, aber keine Studienrichtung genannt.

(4) Als Wahlpflichtmodule können alle am Fachbereich 1 sowie im „Studium Generale“ der Hochschule Bremerhaven angebotenen Module gewählt werden. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch Module anderer Studiengänge zugelassen werden.

§ 5
Bachelorarbeit und Kolloquium

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.

(2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer 170 CP erbracht hat.

außer Kraft

(3) Das Thema der Bachelorarbeit kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(4) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt höchstens neun Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

§ 6
Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 75% aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1 und zu 25% aus der Bachelorarbeit. Die Note der Bachelorarbeit errechnet sich zu 33 % aus der Note des Kolloquiums und zu 67 % aus der Note der schriftlichen Bachelorarbeit.

§ 7
Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Engineering“.

§ 8
Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2013 in Kraft.

(2) Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen. Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab.

Bremerhaven, den 3. Dezember 2013

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1

Prüfungs- und Studienleistungen Produktionstechnologie

Prüf. Nr.	**Sem**	**Modul-bez.**	**Modul / Lehrveranstaltungen**	**SRich-tung**	**SWS**	**SL**	**PL**	**GF**	**CP**
11000		**MA-AN1**	**Analysis 1**	**alle**			**K,M**	**1**	**5**
11010	1		Analysis 1		3				
	1		Analysis 1 Übung		1				

außer Kraft

21000		**MA-LIN**	**Lineare Algebra**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
21010	2		Lineare Algebra		3				
	2		Lineare Algebra Übung		1				
31000		**MA-AN2**	**Analysis 2**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
31010	3		Analysis 2		3				
	3		Analysis 2 Übung		1				
11100		**PH-PHY**	**Physik Grundlagen**	**alle**			**K, M**	**1**	**2**
11110	1		Physik Grundlagen		2				
11200		**TM-TM1**	**Technische Mechanik1**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
	1		Technische Mechanik1		3				
	1		Technische Mechanik 1 Übung		1				
21100		**TM-TM2**	**Technische Mechanik2**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
	2		Technische Mechanik2		3				
	2		Technische Mechanik 2 Übung		1				
11300		**ET-ETG**	**Elektrotechnik Grundlagen**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
11310	1		Elektrotechnik Grundlagen		3				
11320	1		Elektrotechnik Labor		1	V			
21200		**ET-WST**	**Wechselströme und Schaltungstechnik**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
21210	2		Wechselströme und Schaltungstechnik		3				
21220	2		Wechselströme und Schaltungstechnik Labor		1	V			
21300		**ET-ASM**	**Messtechnik**	**alle**			**K, M**	**1**	**3**
21310	2		Analogschaltungs- und Messtechnik		1				
21320	2		Analogschaltungs- und Messtechnik Labor		1	V			
21400		**WT-WK1**	**Werkstoffkunde 1**	**alle**			**K**	**1**	**5**

außer Kraft

21410	2		Werkstoffkunde 1		3				
21420	2		Werkstoffkunde 1 Labor		1	V			
31100		**WT-WK2**	**Werkstoffkunde 2**	**alle**			**K**	**1**	**5**
31110	3		Werkstoffkunde 2		3				
31120	3		Werkstoffkunde 2 Labor		1	V			
31200		**WT-WOC**	**Chemie**	**alle**			**K**	**1**	**2**
	3		Werkstoff- und Oberflächenchemie		2				
11400		**CA-TZC**	**Technisches Zeichnen, CAD**	**alle**			**K,M**	**1**	**5**
11410	1		Technisches Zeichnen		2				
11420	1		CAD Labor		2	H			
31300		**CA-KON**	**Konstruktionslehre**	**alle**			**K,M**	**1**	**5**
31310	3		Konstruktionslehre		3				
31320	3		Konstruktionslehre Übung		1	H			
21500		**TH-THG**	**Thermodynamik Grundlagen**	**alle**			**K,M**	**1**	**5**
	2		Thermodynamik Grundlagen		3				
	3		Thermodynamik Grundlagen Übung		1				
11500		**IT-TSP**	**Programmiersprachen**	**alle**			**K,M**	**1**	**5**
11510	1		Programmiersprachen		2				
11520	1		Programmiersprachen Labor		2	E			
31400	**3**	**FT-FT1**	**Fertigungstechnik Grundlagen**	**alle**			**K**	**1**	**5**
			Fertigungstechnik Grundlagen		4				
11600		**PT-EIN**	**Einführung in die Produktionstechnologie**	**alle**			**K**	**1**	**3**
	1		Einführung in die Produktionstechnologie		2				
31500		**FT-PPS**	**Produktionsplanung und -steuerung**	**alle**			**K**	**1**	**5**
31510	3		PPS		3				

außer Kraft

31520	3		PPS Labor		1	P			
61000		**BW-WFI**	**Betriebswirtschaft**	**alle**			**K**	**1**	**5**
	6		Wirtschaft für Ingenieure		3				
	6		Wirtschaft für Ingenieure Übung		1				
11700		**SP-ENG**	**Englisch**	**alle**					**5**
11710	1		Sprachlabor Englisch		2		K,M	0,5	
11720	2		Sprachlabor Englisch		2		K, M	0,5	
41000		**FT-FT2**	**Fertigungstechnik Vertiefung**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
41010	4		Fertigungstechnik Vertiefung		2				
41020	4		Fertigungstechnik Vertiefung Labor		2	V			
61100		**PJ-PTE**	**Produktionstechnik Projekt**	**alle**			**R, P**	**1**	**5**
	6		Fertigungstechnik Projekt Labor		4				
41100		FT-STE	Fügetechnik	PFT			K,M	1	5
41110	4		Schweisstechnik		2				
41120	4		Schweisstechnik Labor		1	V			
41130	4		Klebtechnik		1				
41140	4		Klebtechnik Labor		1	V			
41200		**FT-NCH**	**NC-Technik und Handhabungssysteme**	**alle**			**K**	**1**	**5**
41210	4		NC-Technik		1				
41220	4		NC-Technik Labor		1	P			
41230	4		Handhabungssysteme		2				
41240	4		Handhabungssysteme Labor		1	P			
61200		**FT-MAP**	**Maschinen- und Anlagenprojektierung**	**alle**			**P**	**1**	**5**
61210	6		Maschinen- und Anlagenprojektierung		2				

außer Kraft

61220	6		Maschinen- und Anlagenprojektierung Labor		2	P			
41300		**WE-WKP**	**Werkstoffkunde Projekt**	**alle**			**R, P**	**1**	**5**
	4		Werkstoffkunde Projekt		4				
61300		**WE-OFT**	**Oberflächentechnik**	**PFT**			**K,M**	**1**	**5**
61310	6		Oberflächentechnik		2				
61320	6		Oberflächentechnik Labor		1	V			
61330	6		Korrosion und Korrosionsschutz		1				
61340	6		Korrosion und Korrosionsschutz Labor		1	V			
61400		**WE-VWE**	**Verbundwerkstofftechnik**	**alle**			**K, M**	**1**	**5**
61410	6		Verbundwerkstofftechnik		2				
61420	6		Verbundwerkstofftechnik Labor		2	V			
41400		**AU-AST**	**Antriebs- und Sensortechnik**	**alle**			**K**	**1**	**5**
41410	4		Antriebs- und Sensortechnik		3				
41420	4		Antriebs- und Sensortechnik Labor		1	V			
41500		**AU-AUT**	**Automatisierungstechnik**	**alle**			**K**	**1**	**5**
41510	4		Automatisierungstechnik		3				
41520	4		Automatisierungstechnik Labor		1	V			
61500		**AU-STF**	**Steuerungs- und Feldbustechnik**	**PMA**			**K**	**1**	**5**
61510	6		Steuerungs- und Feldbustechnik		2				
61520	6		Steuerungs- und Feldbustechnik Labor		2	V			
41600		**ET-DMP**	**Digital- und Mikroprozessortechnik**	**PMA**			**K**	**1**	**5**

außer Kraft

41610	4		Digital- und Mikroprozessortechnik		2		K		
41620	4		Digital- und Mikroprozessortechnik Labor		2	V			
61600		**AU-RTS**	**Regelungstechnik und Simulation**	**PMA**			**K**	**1**	**5**
61610	6		Regelungstechnik und Simulation		2				
61620	6		Regelungstechnik und Simulation Labor		2	V			
41600		**CA-CFE**	**CAD und FEM**	**PFT**					**5**
41610	4		CAD 2		2		P	0,5	
41620	4		FEM		2		M	0,5	
61700		**WP-WPF**	**Modul Wahlpflichtfächer**	**alle**					**5**
61710	6		Wahlpflichtfach 1		2				
61720	6		Wahlpflichtfach 2		2				
61730	6		Wahlpflichtfach 3		1				
71000		**FT-QMA**	**Qualitätsmanagement**	**alle**			**K**	**1**	**3**
	7		Qualitätsmanagement		2				
51000		**PR-PTP**	**Praxissemester**	**alle**		**B**			**30**
	5		Praxissemester						
			Seminar zum Praxissemester		3				
71100		**PR-PTS**	**Praxisphase**	**alle**		**B**			**10**
	7		Praxisphase						
79000		**BA-MET**	**Bachelorarbeit**	**alle**					**12**
79010	7		Bachelorarbeit					0,7	
79020	7		Kolloquium		1,5			0,3	

außer Kraft

Erläuterungen und Abkürzungen

Prüf. Nr.: Prüfungsnummer

Sem:	Semester
Modul Bez.:	Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)
SRichtung:	Studienrichtung
SWS:	Semesterwochenstunden
SL:	Studienleistung (unbenotet)
PL:	Prüfungsleistung, alternativ
GF:	Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
CP:	Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem European Credit Transfer andAccumulation System (ECTS)
PFT:	Fertigungstechnik
PMA:	Mechatronik/Automatisierungstechnik

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

K:	schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
M:	Mündliche Prüfung
R:	schriftlich ausgearbeitetes Referat
H:	Hausarbeit
P:	Projektarbeit
V:	Praktischer Versuch
E:	Entwurf
B:	Bericht

außer Kraft